

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald. Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO. Office No. 305 West Dritte Straße.

Zur gest. Notiznahme! Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Notales.

Importierte Linien bei Post Bros. Frau Henry Sievers feierte am Freitag ihren Geburtstag. Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf dabeifli.

Das kalte Wetter ist da, und solltet ihr eure Kohlen jetzt bestellen. Kauft sie wo ihr die besten bekommt, nämlich bei E. V. Ford, an 121 N. Walnut. Bell Telephone: Black 642; Ind. 4. Wir thun auch ein allgemeines Getreidegeschäft. A. A. Zühle, Manager.

Großer Maskenball im Sandfrosch Mittwoch, den 10. Februar. 5 Preise 5. HANSISCHEEL

Regall-Erfältungs-Tabletten sind ein höchst zuverlässiges und sehr gelegenes Mittel gegen Erfältungen und fieberhafte Zustände. Preis 25c.

Regall-Grippe-Pillen sind sehr wirksam gegen alle Arten von La Grippe Preis 25c.

Regall-Airchensaft-Kustensirup erleichtert und kurirt den hartnäckigsten Husten und heilt schnell Halsweh, Heiserkeit und Athmungsbeschwerden, usw. Preise 25c u. 50c.

Regall-Gurgelwasser giebt gewisse und schnelle Erleichterung bei allen Halsbeschwerden, von jeglicher Ursache; ist unschädlich und kann ohne Bedenken gebraucht werden. Preis 25c.

A. W. Buchheit, Regall-Apotheker.



— Laßt eure Kruten fallen bei Ric Weinrich und John Herman. — Verheiratet: — Morton G. Cowee mit Ml. Abbie Demorest. — Enthält Erbsen und Buchweizen-Glühke bei Post Bros. — Ed. Ringenberg von Chapman trat eine Reise nach Colorado an. — Das 40x40 Fuß große Fischhaus des Hrn. Langan in Wood River wurde letzte Woche vom Winde niedergebissen.

— Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulaute Bedienung bei Theodor Schaumann. — Für die Gymnasiumausstellung des Hochschulggebäudes wurden \$190 ausgelagt. — Das kleine Söhnchen von Herman Wegner und Frau war die letzten Tage ziemlich krank. — Rev. Obermeyer von St. Louis, Inspektor für lutherische Erziehungsinstitutionen, weilte über Sonntag hier auf Besuch bei Wm. Scheffel und Frau.

— Feine Milwaukee Bratwurst, Cervelatwurst, geräucherte Zungen, Mariabella, Landjäger, u. s. w., bei Post Bros. — Frau Fred Langan nebst Kindern reiste letzte Woche nach Rockville, um dort einige Tage bei ihrer Schwester, Frau Herman Süßlen und Familie, zu verweilen. — Alle möglichen Arten Edison Phonographen und Records kann man am vollständigsten und billigsten bei uns bekommen. Decker's Musik-Haus, gegenüber vom Jewel Theater.

— Frau Helen Sipple von 123 N. Elm Straße starb am Samstag Morgen, im jugendlichen Alter von 21 Jahren. Sie war schon ein Jahr lang leidend gewesen. Sie hinterläßt außer dem Gatten zwei kleine Kinder, und Eltern und Geschwister in Pawnee City. — Geht zum Hauptquartier der Deutschen, der schönen Wirtschaft von J. J. Klinge, wo man die zuvorkommenste Bedienung findet, und wo die ausgefeiltesten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorrätig sind. 214 West 3te Str.

— Frau J. H. Hecht, die Gattin eines Angestellten in Craig's Office, starb am Freitag, nach langem Leiden an Asthma. Sie war eine Nichte der Frau Wiley die in letzter Woche starb. Die Verstorbene war 41 Jahre alt, und hinterläßt keine Kinder. Das Begräbnis fand in McCool Junction statt. — Nächster Freitag ist der 100ste Jahrestag von Lincoln's Geburtstag. Jeder sollte des berühmten Staatsmannes Andenken besonders ehren und seine Wohnung oder seinen Geschäftsplatz an dem Tage beslaggen, erstens weil der Gouverneur dazu aufgefordert hat, und dann weil nur wenige unserer Präsidenten so viel für das Volk thaten und den Armen und Bedrückten so nothwendig wie Lincoln, unser erster Martyr-Präsident.

Essentielle Auktion. Am Samstag den 6. Februar werden wir auf der Specks-Farm, 6 Meilen Nordost von Doniphan, und 7 Meilen Süd und 2 Meilen Ost von Grand Island, 40 Stück Rindvieh und alle Farmmaschinerie an den Meistbietenden verkaufen. Bedingungen 12 Monate Zeit zu 10 Prozent. Mittags freilund. Wm. Speck, Henry Hoff, Eigenth.

Beileidsbesuch bei Plattbüchsen Vereen und Sterbebund. Da et de Almüchtige für gaud besonnen hett, unser Mitbroder Richard Stoley von uns in ut den Reichs seiner Angehörigen astoropen, sie et hiermit Bestatten in regelmäßiger Versammlung des Plattbüchsen Vereen und Sterbebund dat de Mitglieder hierdörch ehr beempfundenes Beileid kundgabt an de Familie unser verstorbenen Broders, Reger Heit. Bejatten, dat disse Beilug in dal Beerenprolog indragen, een Affchrift an de Hinnerlebenen un in den Angeldes dergeho, bekannmak warde. De Verstand.

PHIL. SANDERS. Alle sind freundlich eingeladen.

— Frau A. Burger von West 7ter Straße feierte am Freitag ihren Geburtstag. Wir gratuliren! — Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18. — Henry Tappe hat das Kraft-Eigentum an West König Straße gekauft und gedenkt nächstens darauf zu ziehen. — Frank Deenan und Frau wurden kürzlich vom Klopferstoch mit einem strammen Jungen beglückt. — Die Doktoren Baker und Wahring, Office 111 1/2 Ost dritte Str., im Reshinsky-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen. — Die Niesfeld vom Island berichtet daß der Sturm letzte Woche ein seiner Heurads 500 Fuß weit forttrug und in Trümmer riß. — Sprech vor im „Dnyr“, der Gemüthlichen deutschen Wirtschaft von Christ Konnfeldt. Das beste Bier, sowie einheimische und importierte Weine und Liköre stets an Hand. — In den nächsten Tagen werden D. Schehan, Wm. Heidkamp, Theo. Schaumann, Christ Konnfeldt und Frig Erdrügger sich daran machen, sich am Platte ein Jagdhäus zu bauen. — Jetzt kauft eure Edison Records; — wir haben die vollständigste Auswahl, darunter auch viele in Deutsch. Decker's Musik-Haus, gegenüber vom Jewel Theater. — H. N. Oldson hat den Groceryladen von Alden Bros. an West 3ter Straße gekauft, und wird denselben als „Star Grocery“ weiterführen. E. Alden, welcher den Laden leitete, zieht nächstens auf eine Farm in Wyoming. — Besucht die populäre Wirtschaft von Jensen & Larsen wo man stets einen guten Trunt bekommt. Das beste Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier. — Der Stadtrat beschloß in einer Spezialversammlung am Samstag, den chemischen Apparat und den damit verbundenen Schlauchwagen zu kaufen, den die Seagrave Co. von Columbus, Ohio, zu \$1,570 offerierte, mit einigen nothwendigen Verbesserungen. — Wille Horstmann, der Sohn von Henry Horstmann, brach letzte Woche beim Spiel ein Bein. Er spielte mit seinem Kameraden bei der Wohnung von H. S. Rice, wohnen Kontraktor Broadwell eben dessen Scheinwerkerflakt besocht hatte, als ihm ein Balken auf das Bein fiel. Er befindet sich den Umständen gemäß wohl. — Am Samstag Nachmittag reichten Fred W. Aldert und Fr. Albertine Doherty einander die Hand zum Lebensbunde. Die Trauung fand im Ethenhause des Bräutigams statt und wurde von Rev. Schumann vollzogen. Darauf wurde die Hochzeit gezeigert, im Beisein zahlreicher Bekannter und Freunde. Den jungen Ehepaar hiermit unsere Gratulation! — Der Thavenet-Turner Fall kam in dieser Woche wieder im Distriktgericht unter Verhandlung. Es wurden viele Zeugen berufen, Aussagen über die Lage eines Inselchens im Wood River zu machen welches einen der Streitpunkte bildet, indem beide Parteien es beanspruchen. Der Wood River hat da, in den letzten Jahren, nach Aussage der mit demselben Vertrauten, sein Bett geändert, und fließt statt auf der Südseite des Inselchens, jetzt auf der Nordseite. Der Streit begann als Frau Turner (besser bekannt als Frau Bonner) ihre Feuz nach Norden verlegen wollte. — Da auch mehrere Blatternfälle im nordwestlichen Theil des Countys auftraten, erließ der Superiorenrat auf die Empfehlung des Gesundheitsvereins eine Verordnung welche eine strikte Quarantäne vorseht für alle Fälle von anstehenden Krankheiten die in dem Lande, außerhalb der Stadtgrenzen, vorkommen. Alle Aerzte, Schullehrer, u. s. die solche Krankheiten entdecken, sind verpflichtet selbiges ohne Verzug einem Mitglied der Countybehörde zu sagen, damit die Quarantäne verhängt wird. Die Zeit der Quarantäne wurde für die verschiedenen Krankheiten festgesetzt: Scharlachfieber 25 Tage, Blattern 40 Tage und Cholera 21 Tage. Kranke sollen in den Wohnungen soviel als möglich von den Gefunden isoliert gehalten werden; die Kinder in den betreffenden Familien dürfen während der Zeit natürlich auch nicht zur Schule.

— Gewünscht: Ein Mädchen, von Frau Gottlieb Meyer, 804 W. Charles. — Alfred Soll hat eine Stellung in der Commercial State Bank angenommen. — Gewünscht: Hausfrau für regelmäßige Hausarbeit. Mann und vier Kinder. Ludwig Mahn. — Die beiden Burschen Tyler und Casley welche Kohlen gestohlen hatten, wurden je um \$11 und Kosten bestraft. — Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Riste, für Familiengebrauch, bei W. A. Sievers. — N. S. Staal ist seinem Bruder J. B. Staal, welcher vor etwa Jahresfrist nach Oklahama ging, gefolgt und hat sich dort angekauft. — George Rucera von 123 N. Cedar Str. empfahl sich für Eisengießer und alle Schmiedearbeiten. Alle Reparaturen bestens besorgt. — Hr. Henry Bierweg wurde an Stelle des verstorbenen Louis Beit als Mitglied der Schulbehörde gewählt. Der Wahl stimmen wir herzlich bei. — Euren Bedarf an Whisky, Weinen, Liquören jeder Art könnt ihr bei Frank Runge so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt! — Frau Henry Rohweder feierte am vorigen Donnerstag ihren Geburtstag. Trotz des unfreundlichen Wetters fanden sich mehrere der Nachbarnfamilien ein, um ihre Gratulationen darzubringen und den Tag mit ihr zu begehen. — Für Stizwede, sowohl als für den Küchengebrauch, bekommt man die besten und reinsten Kohlen bei der Chicago Lumber Co.; John Dohrn, Manager. — Theodor Aue und Frau von Chapman erhielten neulich einen Besuch vom langheimigen Beter Aebbar, der ihnen einen gefunden Zungen bescheerte, und herzlich seitdem große Freude in dem Haushalt. — Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Tuder & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausübung aller zahntechnischen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch. — Wm. Stelk, jr., gewann auf der Cornausstellung in Omaha den ersten Preis für Wägen-Weizen, nämlich eine \$300 Ausrichtung zur Lieferung von elektrischem Licht, bestehend aus einem Gasolmotor, einem Dynamo und den nöthigen Schaltvorrichtungen, passend für den Farmgebrauch. — In letzter Zeit wurden mehrmals alte Soldaten die sich auf dem Heimweg von der Stadt nach dem Soldatenheim befanden, angefallen und um ihre Baarschaft beraubt. Wm. Koller verlor auf diese Weise \$38 in Baar und seine Uhr, und A. Ingstrom \$4.00 und seine Uhr welche er eben gekauft hatte. Die Thäter sollen junge Männer sein die hier wohnen; man hat jedoch noch keinerlei Beweismaterial erlangt.

Essentielle Auktion. Am Mittwoch den 10. Februar verkaufe ich 5 Meilen Südost von Grand Island und 1 Meile West von der Hamilton County Brücke, 30 Kopf Rindvieh und alle Maschinerie an den Meistbietenden. Bedingung: Baar. Mittags freilund. Frau L. Bierhate, Eigenthümerin.

Ein großer Schuppen, etwa 80x40 Fuß, auf McDonald's Schafranch wurde in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag letzter Woche vom Wind niedergebissen und die darin befindlichen 130 Kopf Vieh darunter begraben. Das Dach des Schuppens war vom Wind weit fortgetragen worden, aber das auf dem Heuboden befindliche Heu und die Decke des Schuppens lasteten auf dem Vieh, und bedurfte man vieler Leute die Thiere darunter zu befreien. Alle wurden unverletzt gerettet, mit Ausnahme von fünf. Eins von diesen war auf der Stelle getödtet und die anderen schwer verletzt. Der Schaden beläuft sich auf ungefähr \$1,000, giebt Manager Fagan an.

Harmony Hall, Essentliches Vergnügungs-Lokal. Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen.

PHIL. SANDERS. Alle sind freundlich eingeladen.

— Frau A. Burger von West 7ter Straße feierte am Freitag ihren Geburtstag. Wir gratuliren! — Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18. — Henry Tappe hat das Kraft-Eigentum an West König Straße gekauft und gedenkt nächstens darauf zu ziehen. — Frank Deenan und Frau wurden kürzlich vom Klopferstoch mit einem strammen Jungen beglückt. — Die Doktoren Baker und Wahring, Office 111 1/2 Ost dritte Str., im Reshinsky-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen. — Die Niesfeld vom Island berichtet daß der Sturm letzte Woche ein seiner Heurads 500 Fuß weit forttrug und in Trümmer riß. — Sprech vor im „Dnyr“, der Gemüthlichen deutschen Wirtschaft von Christ Konnfeldt. Das beste Bier, sowie einheimische und importierte Weine und Liköre stets an Hand. — In den nächsten Tagen werden D. Schehan, Wm. Heidkamp, Theo. Schaumann, Christ Konnfeldt und Frig Erdrügger sich daran machen, sich am Platte ein Jagdhäus zu bauen. — Jetzt kauft eure Edison Records; — wir haben die vollständigste Auswahl, darunter auch viele in Deutsch. Decker's Musik-Haus, gegenüber vom Jewel Theater. — H. N. Oldson hat den Groceryladen von Alden Bros. an West 3ter Straße gekauft, und wird denselben als „Star Grocery“ weiterführen. E. Alden, welcher den Laden leitete, zieht nächstens auf eine Farm in Wyoming. — Besucht die populäre Wirtschaft von Jensen & Larsen wo man stets einen guten Trunt bekommt. Das beste Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liköre und vorzügliche Cigarren findet man stets hier. — Der Stadtrat beschloß in einer Spezialversammlung am Samstag, den chemischen Apparat und den damit verbundenen Schlauchwagen zu kaufen, den die Seagrave Co. von Columbus, Ohio, zu \$1,570 offerierte, mit einigen nothwendigen Verbesserungen. — Wille Horstmann, der Sohn von Henry Horstmann, brach letzte Woche beim Spiel ein Bein. Er spielte mit seinem Kameraden bei der Wohnung von H. S. Rice, wohnen Kontraktor Broadwell eben dessen Scheinwerkerflakt besocht hatte, als ihm ein Balken auf das Bein fiel. Er befindet sich den Umständen gemäß wohl. — Am Samstag Nachmittag reichten Fred W. Aldert und Fr. Albertine Doherty einander die Hand zum Lebensbunde. Die Trauung fand im Ethenhause des Bräutigams statt und wurde von Rev. Schumann vollzogen. Darauf wurde die Hochzeit gezeigert, im Beisein zahlreicher Bekannter und Freunde. Den jungen Ehepaar hiermit unsere Gratulation! — Der Thavenet-Turner Fall kam in dieser Woche wieder im Distriktgericht unter Verhandlung. Es wurden viele Zeugen berufen, Aussagen über die Lage eines Inselchens im Wood River zu machen welches einen der Streitpunkte bildet, indem beide Parteien es beanspruchen. Der Wood River hat da, in den letzten Jahren, nach Aussage der mit demselben Vertrauten, sein Bett geändert, und fließt statt auf der Südseite des Inselchens, jetzt auf der Nordseite. Der Streit begann als Frau Turner (besser bekannt als Frau Bonner) ihre Feuz nach Norden verlegen wollte. — Da auch mehrere Blatternfälle im nordwestlichen Theil des Countys auftraten, erließ der Superiorenrat auf die Empfehlung des Gesundheitsvereins eine Verordnung welche eine strikte Quarantäne vorseht für alle Fälle von anstehenden Krankheiten die in dem Lande, außerhalb der Stadtgrenzen, vorkommen. Alle Aerzte, Schullehrer, u. s. die solche Krankheiten entdecken, sind verpflichtet selbiges ohne Verzug einem Mitglied der Countybehörde zu sagen, damit die Quarantäne verhängt wird. Die Zeit der Quarantäne wurde für die verschiedenen Krankheiten festgesetzt: Scharlachfieber 25 Tage, Blattern 40 Tage und Cholera 21 Tage. Kranke sollen in den Wohnungen soviel als möglich von den Gefunden isoliert gehalten werden; die Kinder in den betreffenden Familien dürfen während der Zeit natürlich auch nicht zur Schule.

— Gewünscht: Ein Mädchen, von Frau Gottlieb Meyer, 804 W. Charles. — Alfred Soll hat eine Stellung in der Commercial State Bank angenommen. — Gewünscht: Hausfrau für regelmäßige Hausarbeit. Mann und vier Kinder. Ludwig Mahn. — Die beiden Burschen Tyler und Casley welche Kohlen gestohlen hatten, wurden je um \$11 und Kosten bestraft. — Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Riste, für Familiengebrauch, bei W. A. Sievers. — N. S. Staal ist seinem Bruder J. B. Staal, welcher vor etwa Jahresfrist nach Oklahama ging, gefolgt und hat sich dort angekauft. — George Rucera von 123 N. Cedar Str. empfahl sich für Eisengießer und alle Schmiedearbeiten. Alle Reparaturen bestens besorgt. — Hr. Henry Bierweg wurde an Stelle des verstorbenen Louis Beit als Mitglied der Schulbehörde gewählt. Der Wahl stimmen wir herzlich bei. — Euren Bedarf an Whisky, Weinen, Liquören jeder Art könnt ihr bei Frank Runge so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt! — Frau Henry Rohweder feierte am vorigen Donnerstag ihren Geburtstag. Trotz des unfreundlichen Wetters fanden sich mehrere der Nachbarnfamilien ein, um ihre Gratulationen darzubringen und den Tag mit ihr zu begehen. — Für Stizwede, sowohl als für den Küchengebrauch, bekommt man die besten und reinsten Kohlen bei der Chicago Lumber Co.; John Dohrn, Manager. — Theodor Aue und Frau von Chapman erhielten neulich einen Besuch vom langheimigen Beter Aebbar, der ihnen einen gefunden Zungen bescheerte, und herzlich seitdem große Freude in dem Haushalt. — Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Tuder & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausübung aller zahntechnischen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch. — Wm. Stelk, jr., gewann auf der Cornausstellung in Omaha den ersten Preis für Wägen-Weizen, nämlich eine \$300 Ausrichtung zur Lieferung von elektrischem Licht, bestehend aus einem Gasolmotor, einem Dynamo und den nöthigen Schaltvorrichtungen, passend für den Farmgebrauch. — In letzter Zeit wurden mehrmals alte Soldaten die sich auf dem Heimweg von der Stadt nach dem Soldatenheim befanden, angefallen und um ihre Baarschaft beraubt. Wm. Koller verlor auf diese Weise \$38 in Baar und seine Uhr, und A. Ingstrom \$4.00 und seine Uhr welche er eben gekauft hatte. Die Thäter sollen junge Männer sein die hier wohnen; man hat jedoch noch keinerlei Beweismaterial erlangt.

Essentielle Auktion. Am Mittwoch den 10. Februar verkaufe ich 5 Meilen Südost von Grand Island und 1 Meile West von der Hamilton County Brücke, 30 Kopf Rindvieh und alle Maschinerie an den Meistbietenden. Bedingung: Baar. Mittags freilund. Frau L. Bierhate, Eigenthümerin.

Ein großer Schuppen, etwa 80x40 Fuß, auf McDonald's Schafranch wurde in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag letzter Woche vom Wind niedergebissen und die darin befindlichen 130 Kopf Vieh darunter begraben. Das Dach des Schuppens war vom Wind weit fortgetragen worden, aber das auf dem Heuboden befindliche Heu und die Decke des Schuppens lasteten auf dem Vieh, und bedurfte man vieler Leute die Thiere darunter zu befreien. Alle wurden unverletzt gerettet, mit Ausnahme von fünf. Eins von diesen war auf der Stelle getödtet und die anderen schwer verletzt. Der Schaden beläuft sich auf ungefähr \$1,000, giebt Manager Fagan an.

Abolph H. Held von Holbregge kam am Freitag geschäftshalber hierher und verweilte einige Tage hier. Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen. — Albert Köser, der sich neulich einer leichten Operation unterziehen mußte, befindet sich jetzt besser. — Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für's Geld? Fabrikirt von Henry Boh. — Für den 16. ds. Mts. künftigen Chas. Dahlstrom und Frau die Hochzeit ihrer Tochter Nora mit Hrn. Edwin Long an. — Der Fall von Justus Sudder, welcher der Ehedfalschung angeklagt ist, wurde auf den 20. Mai festgelegt. Man sucht geistige Ungerechnungsfähigkeit für ihn zur Geltung zu bringen. — Kehrt ein in den „Dnyr“, die bekannte deutsche Wirtschaft von Christ Konnfeldt, für einen guten kräftigen Trunt. Er führt das beste Bier, sowie die feinsten Liköre und Cigarren stets an Hand. — Außer den vielen kleineren Fenstern die letzte Woche hier in dem Wind zerbrochen wurden, wurden auch vier große und werthvolle Scheiben eingedrückt; zwei in der A. D. U. W. Halle und zwei im Palmerhaus. — Die „Lumbermen of Nebraska“ treten heute eine gemeinsame Erholungsreise an, welche nach den Südstaaten und Cuba fährt. Miller Bevier und Frau von hier schließen sich auch an. Die Reise soll etwa einen Monat währen. — Der gemütlichste Plog in der Stadt ist die gute deutsche Wirtschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo das vorzügliche Die Bros. Bier freudenzt wird. Sprech beim „Joe“ vor wenn ihr in der Stadt seid; da findet ihr stets angenehme Unterhaltung. — Am Mittwoch Morgen kurz nach Mitternacht entdeckte man daß der kleine Stall von James Nicholson, fr. an W. 7ter Straße in Flammen stand. Die Feuerwehr wurde gerufen, konnte aber nichts mehr ausrichten als das Feuer auf den Stall zu beschränken. — Louis Grandmason von Bay City, Mich., wurde hier am Samstag arretirt weil er im U. P. Bahnhof drohte Fred Rösch, den Janitor, zu verprügeln. Er hatte zwei Kumpans mit gehabt, die sich jedoch ruhig verhalten hatten und nicht behelligt wurden. Grandmason wurde zu 30 Tagen Gefängnis verurteilt, da er sich auch noch vor dem Gericht beleidigend benahm.

Zur Notiznahme! Hiermit zur Notiz daß ich jetzt bereit bin für Frühjahrsbauten Kontrakte einzugehen. Pläne und Spezifikationen frei. Es bittet um ergebnen Zuspruch, Achtungsvoll Ernst Gumprecht. Bell Tel. Cherry 4131

Man gedenkt nächstens den Schülern in unserer Hochschule etwas von Handfertigkeiten und Hauswesen zu lehren, wie es schon mandatorisch geschieht, von dem vernünftigen Grundfaß ausgehend bis Vücherweisheit allein nicht genügt. Das bisherige System schien nicht ganz geeignet die Schüler auf das praktische Leben, das doch den meisten bevorsteht, vorzubereiten, sondern eher, Manstrümpfe und Gekken aus ihnen zu machen. — Henry Roach von W. 6ter Straße starb am Montag Abend nach etwa dreimonatlichem Leiden, im Alter von 81 Jahren. Er hatte einen Anfall von Grippe, und konnte seines hohen Alters wegen die dadurch verursachte Schwäche nicht überwinden. Hr. Roach wohnte bis vor fünf Jahren in Wood River, und war da wohlbekannt. Er hinterläßt zwei Schwestern sein Dahinscheiden zu betrauern. Das Begräbnis fand Mittwoch in Wood River statt. — Am Samstag Morgen gab es in Cairo großes Feuer. Dasselbe brach in den allgemeinen Laden von F. W. Goodrich aus, und verbreitete sich rasch über das ganze Opernhausgebäude. Da in Cairo keine Wasserleitung ist konnte nur die rasch organisirte Feuerwehr von Nutzen sein. Man ging Grand Island erst um Hälfte an, da es schon als ob das ganze Städtchen von dem Feuer bedroht sei, aber dies wurde, als man hier bereits einen Spezialzug bereit hatte, widerrufen, weil man durch große Anstrengung imstande gewesen war die weitere Verbreitung des Feuers zu verhindern. Das Opernhausgebäude brannte jedoch ganz nieder. Außer obengenanntem Laden befanden sich noch McAllister Bros. Eisenwaarenhandlung und Wohnungen von J. S. Pickett und Frau W. Miller darin. Das Gebäude nebenan, worin Carl Land's Restaurant und die Wohnräume von Charles Omer waren, wurde ebenfalls zerstört. Andere Gebäude in der Nähe wurden etwas beschädigt, darunter die Apotheke und die Läden von L. S. McAllister & Co., Wellows & Son und der Cairo Mercantile Co. Der nur theilweise durch Versicherung gedeckter Schaden beläuft sich auf nahezu \$30,000. Man berathschlagte vor Kurzem dort über die Errichtung einer Wasseranlage, aber es wurde nichts daraus. Möglicherweise wird man jetzt die Beweuna erneuern.

Zur Beachtung. Die unerwarteten, plötzlichen Todesfälle von Familienhäuptern, welche in letzter Zeit mehrere unserer geachteten Familien betrafen, veranlassen uns eine Allgemeine Aufforderung an alle deutschen Bürger von Stadt und Land zu erlassen. „Heute roth Morgen todt“ ist ein altes deutsches Sprichwort, welches leider so oft schon eingetroffen ist. Jedem welchem das Wohl seiner Angehörigen am Herzen liegt, sollte sich unserer Harmonie Loge der A. D. U. W. sofort anschließen. In den nächsten Monaten sind Ausichten einige stärkerer Klassen einzuführen. Die Verhandlungen dieser Loge sind speziell in deutscher Sprache. Die Gesetze und Steuerverhältnisse der A. D. U. W. sind derartig verändert und verbessert, so daß diese Verbindung mit einer 38,000 Mitgliederzahl im Staate und einem Reserve-Fond von einer halben Million Dollars die beste, sicherste und stärkste Versicherungs-Gesellschaft in Nebraska ist. Durch die neue Besteuerung ist den jüngeren Mitgliedern eine niedrigere Rate und Allen eine sichere Garantie des Fortbestehens des Ordens gesichert. Durch die selbständige Führung und die neuen Einrichtungen des Ordens ist nur ein Aßement monatlich nöthig. Die Raten an \$1,000 Versicherung sind wie folgt.

Table with 3 columns: Age group, Rate, and Insurance amount. Includes rows for ages 18-24, 25-29, 30-34, 35-39, 40-44 and insurance amounts of 65, 70, 80, 85, 90 cents.

Jedes Mitglied ist berechtigt nach seinem 70sten Lebensjahre das eingezahlte Geld mit 4 Prozent Zinsen zurückzugeben wenn er auf weitere Versicherung verzichten will, also ist dies zu gleicher Zeit eine Sparkasse. Applikationen mögen an den folgenden Plätzen eingereicht werden: Wm. Specken, Wolbach's Store. Chas. Hofmann, Schmied, Wheeler Ave. Hugo Rees, Beil's Store, Ost 3. Str. August Meyer, Ugrmacher, W. 3te Str. R. Göhring, Hoagland Lumber Office. Henry Seaman, U. P. Shops. Frig Erdrügger, Beer & Harrison. Dr. Weiß, G. J. Vanling Co. Gebäude. Wm. Pepper, West Grand Island. Ernst Gumprecht, Baukontraktor. — Peter Claussen von Boone Co., jetzt wohlhabender Farmer, war diese Woche auf Besuch hier. Am Dienstag ging er nach Cairo um dort seine alten Freunde zu besuchen. — Hr. Frig Barth ist von Omaha, wo er sich einer Augenoperation unterzog, wieder zurückgekehrt, und freut es uns berichten zu können, daß er jetzt wieder mit dem Auge sehen kann. — Reinhold, der Sohn von Richard Wiesner und Frau, litt in letzter Zeit an einer großen Eiterbeule unter'm Arm; dieselbe wurde Anfang der Woche geöffnet, und unter zweckmäßiger Behandlung tritt jetzt Heilung ein. — Sheriff Dunkel hat gegen Hall County eine Klage um \$930 anhängig gemacht. Diese Summe verlangte er fürlich von dem County, als Gefängniswärter-Gebühren für die Zeit vom April 1907 bis Anfang 1909; die Forderung wurde jedoch nicht erlaubt. — Besucht die bekannte Wirtschaft von Theodor Dall, 114 N. Locust Str. Stillen und Schröder sind die Geschäftsführer, und werden sich freuen ihre Freunde dort bewirthen zu können. Den besten Schnaps, sowie Cigarren stets an Hand. — Jenen welche nach Canada ziehen wird ein sehr liberaler Rabatt an allen Winterwaren gewährt bei Logan. Wollene Decken, Schaffellmäntel, pelzgefütterte Mäntel, Pelzhandschuhe. Wir haben hier von einig übrig und werden Preise machen die ihr nicht unbeschadet lassen können.

Das Abwickeln von Geschäften wird sehr erleichtert durch Benutzung eines Check-Kontos in einer Bank. Alle Personen können bequem ein solches Konto gebrauchen für die Zahlung von Rechnungen, für den Einkauf von Waaren und Vorkäufen und viele andere Zwecke. Dies ist die bequemste und zufriedenstellendste Weise eure Geldgeschäfte zu thun. Kommt herein und laßt uns es weiter erklären. 4 Proz. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen auf ein Jahr. Commercial State Bank. E. Williams, Präsident. G. A. Downing, Vice-Präsident. G. J. Meind, Kassirer.